

# Uitwisseling Nijmegen-Geldern 2018

Auch dieses Jahr fand wieder der Austausch der 9. Klassen des „Kandinsky College“ in Nijmegen und des „Lise-Meitner Gymnasiums“ in Geldern statt. Wir haben uns gegenseitig Videobotschaften geschickt und dann mit unserem jeweiligen Partner Kontakt aufgenommen.

Am 11. April 2018 kamen unsere niederländischen Austauschpartner endlich an und wir gingen gemeinsam zur Schule. In der Mensa gab es für jeden etwas zu trinken und zu essen. Damit wir uns besser kennenlernen konnten, spielten wir verschiedene Kennenlernspiele, die nicht nur von unseren Lehrern, sondern auch von mehreren Studenten der Universitäten Duisburg-Essen und Nimwegen geplant worden waren. Außerdem hatten wir Zeit, unseren Austauschpartnern die Schule zu zeigen. Sie fanden unsere Schule sehr groß und waren von unserer Teichoase begeistert. Als die gemeinsame Zeit am LMG vorbei war, startete das durch die deutschen Schüler geplante Abendprogramm, was in Gruppen stattfand.

Am nächsten Morgen trafen wir uns um 8:30 Uhr in der Mensa und arbeiteten in Gruppen an unserem Schreibprojekt weiter. Einige Wochen vor dem Austausch waren zwei Studentinnen der Universität Duisburg-Essen am „Kandinsky College“ und bei uns an der Schule, um mit uns Schülern Poetry-Slams zum Thema „Austausch“ und „Grenzen“ zu schreiben. Nachdem wir unseren Austauschpartnern Geldern gezeigt haben, gab es für uns alle Pizza. Um 13:45 Uhr ging es dann endlich los nach Nijmegen und nach einer Stunde sind wir dann am „Kandinsky College“ angekommen, wo uns unsere Austauschschüler ihre Schule gezeigt haben. Das „Kandinsky College“ ist zwar nicht viel größer als das „Lise-Meitner Gymnasium“, aber um einiges moderner. Jeder Schüler hat einen eigenen Laptop und es gibt für jedes Fach einen eigenen Klassenraum, meistens mit Smartboards ausgestattet. Komisch für uns war, dass man vom Gang aus in alle Klassenzimmer reinschauen konnte. Außerdem hat die Schule ein eigenes Cheerleader-Team.

Am Nachmittag fand eine Feier zur 50-jährigen Schulpartnerschaft unter dem Motto „Vrienden voor altijd-Freunde für immer“ statt. Es waren viele Leute da, ohne die die Partnerschaft nicht so lange hätte bestehen können. Die beiden Schulleiter, der Bürgermeister von Nijmegen und der von Geldern, die beiden Niederländisch-Lehrer Henri Pieper und Gerd Halmanns, Mitarbeiter der „EUREGIO“, welche den Austausch mitfinanzieren, sowie weitere wichtige Personen. Wir haben nicht nur Vorträge und Musikbeiträge gehört, sondern auch die Poetry-Slams eines niederländischen Schülers und einer deutschen Schülerin. Der Bürgermeister von Nijmegen überreichte Herrn Halmanns eine Auszeichnung, weil er sich seit 1980 um den Austausch zwischen Schülern des „Kandinsky College“ und des „Lise-Meitner-Gymnasiums“ bemüht.

Danach ging es zu unseren niederländischen Austauschfamilien, wo wir herzlich aufgenommen wurden. Das Programm am Abend bestimmten die niederländischen Schüler und die meisten von uns gingen bowlen.

Am nächsten Morgen ging es wieder zurück zur Schule, von wo aus wir in die Innenstadt gefahren sind. Die meisten von uns natürlich mit dem Fahrrad. In Gruppen machten wir eine Stadtrallye und erkundeten Nijmegen. Danach ging es zum „Bounz“, einer Trampolinhalle, wo wir 1 ½ Stunden Zeit hatten, Trampolin zu springen. Danach gab es für jeden „Patat friet“, und als Beilage durften wir uns eine niederländische Spezialität, z.B. „Frikandel“ oder „Kroket“, aussuchen. Danach konnten wir noch in der Stadt shoppen und Andenken kaufen. Daraufhin ging es wieder zurück zur Schule, wo der Bus schon auf uns wartete. Wir verabschiedeten uns von unseren neuen Freunden und fuhren schweren Herzens zurück nach Hause.

Der Austausch war eine tolle Erfahrung, aber leider viel zu kurz. Wir hätten gerne noch mehr Zeit mit den Niederländern verbracht und hoffen, der Kontakt zwischen uns bleibt bestehen.

Lena Arrets und Isabelle Müller